

Professionelle ärztliche Kommunikation -

Mehr Arbeitszufriedenheit im Berufsalltag

15. – 16. März 2019 in Berlin

Zahlreiche Studien zeigen, dass der Stress des Arztes im Krankenhaus und in der Praxis immer mehr zunimmt. Werden die Ärzte befragt, was sie im Berufsalltag so sehr belastet, so geben sie an, dass die Bürokratie und die patientenfernen Tätigkeiten immer mehr zunehmen. Gleichzeitig wird aber darüber berichtet, dass die Arztgespräche sowohl Zeit als auch Nerven kosten. In seinem Berufsleben führt jeder Arzt mehr als 150.000 Arztgespräche. Gute Arztgespräche brauchen nicht mehr Zeit sondern ein klares ärztliches Konzept, um Patienten zu erreichen und gleichzeitig mit sich selbst zufrieden zu sein.

Ziel des Seminars ist es, Ihr Selbst- und Kommunikationsmanagement zu stärken. Ein gutes und zeiteffizientes ärztliches Arbeiten ist alleine mit gutem Willen und viel Empathie im Berufsalltag nicht zu meistern. In Ihrem langen Berufsleben als Arzt sollten Sie sich auf dem Weg zu einer integralen Persönlichkeit befinden. Beim Arztgespräch müssen immer Kopf, Mund, Ohren, Herz und Hand in eine Richtung kommunizieren.

In dem Seminar wird die s.g. KEAS-Methode (Körpersprache; Empathie; aktives Zuhören; Struktur im Arztgespräch) vorgestellt. Diese Methode ist die wichtigste Plattform, um in kurzer Zeit ein stabiles Vertrauensverhältnis zu dem Patienten aufzubauen.

Sie müssen als Arzt schlechte medizinische Nachrichten dem Patienten und den Angehörigen überbringen. Wie sieht Ihr Fahrplan aus? Gerade in einem solchen Gespräch braucht der Arzt eine klare Orientierung, um den Patienten auf die neue Situation vorzubereiten.

Möchten Sie in der Lage sein in möglichst kurzer Zeit Vertrauen zu ihrem Patienten aufzubauen? Mit Hilfe des Kommunikationsquadrates kann das gelingen.

Eine weitere Möglichkeit um gute und zeiteffiziente Arztgespräche zu führen, ist das Riemann-Thomann-Modell einzusetzen. Es bietet die Chance für Profis eine erste Schneise durch den Dschungel menschlicher Unterschiede zu schlagen. Patienten haben unterschiedliche Bedürfnisse und können rasch schwierig werden, wenn diese nicht beachtet werden. Wie wird meine ärztliche Botschaft besser verstanden und wertgeschätzt?

Ein weiteres wichtiges Thema sind die sogenannten „schwierigen“, aggressiven und fordernden Patienten. Auch hier ist es für den Arzt wichtig ein waches Auge zu entwickeln, um Konflikte möglichst rasch zu entschärfen.

Im Rahmen dieses Seminars werden Ihnen auch sehr viele praktische Beispiele aus Ihrem täglichen Arbeitsleben vorgestellt.

Ich lade Sie herzlich ein an diesem vielschichtigen Seminar teilzunehmen. Ich verspreche Ihnen, dass Sie mit neuen Ideen im Kopf wieder in Ihre tägliche Arbeit zurückgehen werden.

Veranstaltungsort	Hotel Aquino Tagungszentrum Hannoversche Straße 5b 10115 Berlin
Veranstalter	Marburger-Bund-Stiftung Reinhardtstraße 36 10117 Berlin Tel.: +49 30 746846-28 seminare@marburger-bund.de www.marburger-bund.de
Zielgruppe	Ärztin/Arzt Medizinstudierende/r im PJ
Zertifizierung	Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Berlin zur Zertifizierung eingereicht.
Kosten	MB-Mitglied: Ärztin/Arzt 250,- € Nicht-MB-Mitglied: 400,- €
Unsere Leistungen	Seminarunterlagen / Pausenverpflegung / Tagungsgetränke
Anmeldung	https://www.marburger-bund.de/seminare
Referent	Prof. Dr. med. Wolfgang Kölfen , Chefarzt www.wolfgangkoelfen.de Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH Zentrum für Kinder-/Jugendmedizin

Freitag, 15. März 2019

14:00	Kurze Begrüßung – Stefan Pohlmann, Marburger-Bund-Stiftung
14:15	Mehr Arbeitszufriedenheit für Ärzte - Was treibt Sie an? <i>Zeitmanagement, Selbstmanagement und Inneres Team</i>
15:00	Ärztliche Gespräche, die wirken - KEAS-Methode – Schnell und effektiv zum Erfolg <i>Von der Körpersprache bis zur Strukturierung Ihres Arztgespräches</i>
16:00	Kaffeepause
16:30	Vom Hören zum Machen – Wie lösen Sie den Fall? <i>Praktische Übungen mit Videoclips aus dem Alltag der Klinik</i>
18:00	Pause
18:15	Metakommunikation unter dem Leitbild des Kommunikationsquadrates <i>Was für ein „Sprach- und Hörtyp“ sind Sie? – Mehr Erfolg durch gezielte ärztliche Gesprächsführung</i>
19:15	Ende 1. Tag

Samstag, 16. März 2019

09:00	Kurze Zusammenfassung des Vortages mit Transfer in Ihren Berufsalltag
09:30	„Was ist den Herr Doktor?“ – Übermittlung schlechter Nachrichten <i>Königsklasse der ärztlichen Kommunikation</i>
10:30	Pause
11:00	Das Riemann-Thomann-Modell - Nutzen Sie die Chance eines differenzierten Empathiekompasses
12:30	Mittagspause
13:30	Umgang mit „schwierigen“ Patienten / Kollegen - Notfallkommunikation im Stress <i>Weiche und harte Abwehrtechniken Harvard-Technik / Bambusstrategie</i>
15:00	Evaluation und Transfer in den Alltag
15:30	Ende des Seminars